

Interview mit Achim Schütz und Joachim Kerner

Hallo Achim und Joachim. Schön, dass ihr euch den Fragen stellt und zunächst ein herzliches Willkommen hier in Mengede. Wie kam es dazu?

Achim Schütz: Vielen Dank. Markus Gerwien, Joachim Kerner und ich hatten aus vergangenen Tagen immer wieder zumindest losen Kontakt. Die Zeichen standen damals aus verschiedensten Gründen aber noch nicht auf Zusammenarbeit. Dies ergab sich erst jetzt nach einem gemeinsamen Gespräch in lockerer Runde in der vergangenen Winterpause und dann durch Markus, der den Vorstand mit Joachim und mir zusammen brachte.

Joachim Kerner: Markus Gerwin, Achim Schütz und ich kennen uns schon seit vielen Jahren. Ursprung ist eine gemeinsame Tätigkeit vor einigen Jahren beim Hombrucher SV. Dort haben wir uns nicht nur kennen, sondern auch schätzen gelernt, was nun dafür gesprochen hat, wieder gemeinsam für einen Verein tätig zu werden.

Wie soll diese Zusammenarbeit denn aussehen?

Achim Schütz: Wir werden gemeinsam die sportliche Leitung übernehmen und versuchen die neue konzeptionelle Richtung auszuweiten und mit Leben zu füllen. Darüber hinaus werden wir uns auch im Bereich Sponsoring engagieren.

Joachim Kerner: Achim und ich haben Erfahrungen sowohl bei der Ausarbeitung sportlicher Konzepte, als auch in Fragen des Bereichs Sport und Wirtschaft. Das beschreibt die große Bandbreite des Aufgabenfeldes. Wir freuen uns darauf.

Achim, Du warst als B-Lizenz-Trainer bei den Mädchen und Frauen in Recklinghausen und Lütgendortmund in der Verbandsliga, hast die A-Junioren und die Herren vom FC Recklinghausen auch in der Verbandsliga trainiert, bist dann als Assistant-Coach zur Universität nach Nevada gegangen (dort Erwerb der amerikanischen A-Lizenz) und hast danach als Co bei den Frauen der SG Wattenscheid 09 in der Regional- und 2.Liga gearbeitet. Was veranlasst dich dazu jetzt trockene Vorstandsarbeit zu machen?

Achim Schütz: Es werden strategische Fähigkeiten mit kaufmännischem und sportlichem Wissen abverlangt. Die Arbeit im Sponsorenbereich und die Mitgliedergewinnung bis hin zur Förderung einzelner Spieler sind sehr facettenreich.

Als Vereinsmanager (ich habe die A-Lizenz an der Führungsakademie des Deutschen Sportbundes in Berlin abgelegt) ist man in vielen Bereichen der Vereinsführung gefragt. Das macht diesen Job so interessant.

Joachim, wie sieht das bei Dir aus?

Joachim Kerner: Ich finde Vereinsmanagement alles andere als „trocken“. Ich habe mich schon immer für die Frage der Verbindung von Sport und Wirtschaft und auch für die Ausarbeitung sportlicher Konzepte interessiert. Dies war für mich seinerzeit auch ein Grund, warum ich mich bereit erklärt habe, ca. 2 Jahre in der Herren-Westfalenliga als 2. Vorsitzender des Hombrucher SV zu arbeiten und nachfolgend bei der ÖSG Viktoria bzw. DJK Eintracht Dorstfeld als Sportlicher Leiter Frauenfußball bzw. Geschäftsführer Seniorenfußball. Auch meine Anwaltskanzlei hat u.a. eine sportrechtliche Ausrichtung. Man sieht also, Fußball und die ihn betreffenden Fragen sind mein Leben.

Achim, als Vereinsmanager hast du bereits beim FFC Gütersloh in der 2.Liga und beim Hombrucher SV in der Herren-Westfalenliga sowie für den FC Recklinghausen in der gleichen Liga gearbeitet. Was hast du dir in unserem Verein für Ziele gesteckt? Wie sieht das bei dir aus, Joachim?

Achim Schütz: Ich möchte helfen, dass sich der Verein noch professioneller aufstellt und die selbst gesteckten Ziele erreicht. Mit den sportlichen Erfolgen wachsen auf der einen Seite natürlich die Ansprüche, auf der anderen Seite aber auch die Verpflichtungen und genau dort sind manchmal auch „dickere Bretter“ zu bohren. An dieser Stelle muss auch der Vorstand mitwachsen und genau hier möchte ich helfen.

Joachim Kerner: Achim hat das praktisch schon perfekt rüber gebracht. Bei Mengede 08/20 ist auf jeden Fall in den letzten Jahren erfolgreiche und tolle Arbeit gemacht worden. Wir bringen nun von außen weitere neue Ideen ein und wollen, zusammen mit dem Vorstand und allen Helfern, dafür sorgen, dass der Verein zukünftig noch breiter und besser aufgestellt ist.

Wie sind Eure ganz persönlichen Ziele?

Achim Schütz: Ich möchte dem Verein so lange helfen wie ich benötigt werde.

Joachim Kerner: Ich möchte so schnell, wie möglich, hier eine neue sportliche Heimat finden und dann mit diesem Verein und seinen Mitgliedern eine tolle Zeit erleben.

Und dann?

Achim Schütz: Bin ich zu alt!

Joachim Kerner: Meine sportliche Zukunft heißt bis auf weiteres Mengede 08/20.

Vielen herzlichen Dank für dieses Interview und viel Erfolg bei uns in Mengede.